

[Download free ebook] Wohin denn wir: Roman

Wohin denn wir: Roman

Von Jrg Amann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #171299 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-15Erscheinungsdatum: 2012-06-15File Name: B008C3AB70 | File size: 29.Mb

Von Jrg Amann : Wohin denn wir: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wohin denn wir: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum

Weiterdenken Von Beate Mayer "Wohin denn wir" erzählt in gewohnt schner und knapper Sprache des Autors von den ersten und vielleicht ein wenig von den letzten Idealisten, ihrem Leben, ihrer Freundschaft untereinander und ihren Ideen- immer abwechselnd zwischen ("den echten") Hegel, Hlderlin und Schelling und drei Studenten, die sich ebenso nennen, aber im Berlin der späten 60er-Jahre aufeinander treffen. Leicht haben es weder die einen, noch die anderen, ihre Konzepte umzusetzen oder überhaupt welche zu entwickeln. Besonders gefallen haben mir auch die Kapitel, in denen die "68-er" sich ihrer teilweise noch sehr geringen Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht, trotz aller theoretischen Freiheit, bewusst werden und wie sie dann recht unterschiedlich damit umgehen. Vier Sterne dafür, dass dieses Buch nie in die "Populphilosophie" abgeleitet, und stattdessen Fragen "zum Weiterdenken" aufwirft.

Kurzbeschreibung "Wir haben ein Schicksal", schrieb Hlderlin an seinen Freund Bhlendorff, einen seiner Leidensgenossen im Scheitern an den eigenen hohen Idealen. Das gilt auch fr die Vertreter zweier Generationen, fast zweihundert Jahre voneinander getrennt, die Jrg Amann in seinem Roman zusammenfhrt: Sie haben ein Schicksal. Unter dem Schlachtruf "Reich Gottes!" schlieen die Studenten Hlderlin, Schelling und Hegel einen Freundschaftsbund im Zeichen des Idealismus, unter dem sie die Welt verndern wollen. Jahre spter blicken die drei voller Resignation auf ihre groen Ideen zurck, die sich zwischen Erfolg und Scheitern im Beruf, zwischen Karriere und Alltagsnotwendigkeiten verloren haben. Knapp zweihundert Jahre spter ziehen drei Studenten aus ihrer Provinzstadt in das Berlin des Jahres 1969. "Paradise now!" ist ihre Devise, doch finden sie von der 68er-Bewegung nur die klglich berreste vor. Jrg Amann erzht in Wohin denn wir von Aufbruchsstimmung und Entmutigung, von einer Hoffnung, die 1793 die gleiche war wie im Jahr 1968 - und ihrer Enttuschung. Kurzbeschreibung "Wir haben ein Schicksal", schrieb Hlderlin an seinen Freund Bhlendorff, einen seiner Leidensgenossen im Scheitern an den eigenen hohen Idealen. Das gilt auch fr die Vertreter zweier Generationen, fast zweihundert Jahre voneinander getrennt, die Jrg Amann in seinem Roman zusammenfhrt: Sie haben ein Schicksal. Unter dem Schlachtruf "Reich Gottes!" schlieen die Studenten Hlderlin, Schelling und Hegel einen Freundschaftsbund im Zeichen des Idealismus, unter dem sie die Welt verndern wollen. Jahre spter blicken die drei voller Resignation auf ihre groen Ideen zurck, die sich zwischen Erfolg und Scheitern im Beruf, zwischen Karriere und Alltagsnotwendigkeiten verloren haben. Knapp zweihundert Jahre spter ziehen drei Studenten aus ihrer Provinzstadt in das Berlin des Jahres 1969. "Paradise now!" ist ihre Devise, doch finden sie von der 68er-Bewegung nur die klglich berreste vor. Jrg Amann erzht in Wohin denn wir von Aufbruchsstimmung und Entmutigung, von einer Hoffnung, die 1793 die gleiche war wie im Jahr 1968 - und ihrer Enttuschung. ber den Autor und weitere Mitwirkende Jrg Amann, geboren 1947 in Winterthur/Schweiz, lebte bis zu seinem Tod im Jahr 2013 in Zrich. Studium der Germanistik in Zrich und Berlin, Literaturkritiker und Dramaturg, seit 1976 freier Schriftsteller. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Ingeborg-Bachmann-Preis, Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis. Bei Haymon: "Zwei oder drei Dinge". Novelle (1993), "ber die Jahre". Roman (1994), "Und ber die Liebe wre wieder zu sprechen". Gedichte (1994), "Schne Aussicht". Prosastcke (1997), "Kafka". Wort-Bild-Essay (2000), "Am Ufer des Flusses". Erzhlung (2001), "Mutter tten". Prosa (2003), "bermalungen. berspitzungen". Van-Gogh-Variationen (zus. mit Urs Amann, 2005), "Zimmer zum Hof". Erzhlungen (2006), "Nichtsangst". Fragmente auf Tod und Leben (2008) und "Die Reise zum Horizont". Novelle (2010). Zuletzt erschienen: "Wohin denn wir". Roman (2012) und "Lebenslang Vogelzug". Gedichte (2014).